

KLIMASCHUTZ-PRAXIS IN DER METROPOLREGION NÜRNBERG: LANDKREIS LICHTENFELS

» KLIMASCHUTZ BEDEUTET FÜR UNSEREN LANDKREIS...

... sich entschlossen den Herausforderungen zu stellen, weiterhin anzupacken und entsprechend notwendige Maßnahmen zu ergreifen. Zum einen haben wir uns mit dem Regionalwerk Obermain bereits auf den Weg gemacht, eigene Projekte im Bereich Photovoltaik, Nahwärme und Windenergie ins Werk zu bringen. Ziel ist es, die Wertschöpfung in der Region zu halten. Zum anderen identifizieren wir mit dem derzeit in der Erstellung befindlichen Energienutzungsplan weitere energetische Potentiale im Landkreis Lichtenfels, um diese möglichst gut ausschöpfen zu können und damit die Energiewende weiter voranzubringen. Wir haben dabei immer unser gestecktes Ziel im Blick, bis 2040 klimaneutral zu werden.

» WIR UNTERSTÜTZEN DEN KLIMAKT, WEIL...

... Klimaschutz nur gemeinsam geht. Auf allen Ebenen von den Städten, Märkten und Gemeinden über die Landkreise bis hin zur Metropolregion. Jeder einzelne muss etwas beitragen, aber gemeinsam können wir noch mehr bewegen!



Landrat Christian Meißner

UNSER BEST-PRACTICE-BEISPIEL:

ERNEUERBARE ENERGIE VOM REGIONALWERK OBERMAIN



Sitzend v.l.: Klimaschutzbeauftragte Anika Leimeister, Landrat Christian Meißner und der neue Vorstand des Regionalwerk Obermain Markus Hausmann bei der Vertragsunterzeichnung. Stehend: die Bürgermeisterin und Bürgermeister der elf Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Lichtenfels, die gemeinsam mit dem Landkreis das Regionalwerk gegründet haben. (Foto: LK Lichtenfels)

Wie können erneuerbare Energieanlagen und Wärmenetze realisiert werden, wenn entsprechendes Know-how in den Verwaltungen fehlt? Nötig dazu ist eine Organisationseinheit, die entsprechende Projekte umsetzen und realisieren kann. Die Idee: ein gemeinsames „Stadtwerk“ auf Landkreis Ebene.

Daher wurde 2023 innerhalb eines Jahres das Regionalwerk Obermain gKU (gemeinsames Kommunalunternehmen) durch den Landkreis Lichtenfels mit dessen 11 Städten, Märkten und Gemeinden gegründet. Das Dienstleistungsunternehmen soll nachhaltige, dezentrale und regional wertschöpfende Energieerzeugung und die langfristige Energieversorgung aus regenerativen Energien sicherstellen. Damit hat der Landkreis ein Instrument zur Umsetzung der Energiewende auf interkommunaler Ebene geschaffen, mit dem kommunale Energieprojekte im Landkreis Lichtenfels auch über Gemeindegrenzen hinaus auf den Weg gebracht werden können.

Die Kommunen können auf Grund der Rechtsform auch weitere kommunale Hoheitsaufgaben im Regionalwerk bündeln und effizienter gestalten - hier sind der interkommunalen Zusammenarbeit kaum Grenzen gesetzt. In erster Linie soll das Regionalwerk aber Projekte im Bereich Wind, PV und Wärme entwickeln und realisieren. Klimaschutz, Unabhängigkeit, Versorgungssicherheit, und Wertschöpfung vor Ort, sowie die Energiewende sollen durch das Regionalwerk im Landkreis Lichtenfels vorangetrieben werden.

ANSPRECHPARTNERIN ZUM THEMA KLIMASCHUTZ

Anika Leimeister, Klimaschutzbeauftragte
Anika.Leimeister@landkreis-lichtenfels.de
Tel: 09571 / 18 9600